

# FORUM Schwoich

DIE INFORMATIONS-ZEITUNG DER GEMEINDE SCHWOICH



Amtliche Mitteilung an einen Haushalt • Zugestellt durch Post.at

## Wasser - unser kostbarstes Gut



Am 26. September wurde der neue Hochbehälter „Ried“ gesegnet und offiziell der Bevölkerung präsentiert. Das „Forum“ nimmt den Abschluss dieses Projektes zum Anlass, um die Wasserversorgung der Gemeinde einmal näher zu beleuchten. Sie finden zu diesem Thema vier Sonderseiten in dieser Ausgabe.



Sabine Rieder neue  
Ortsbäuerin in Schwoich

Bericht auf Seite 8

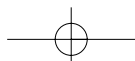


## Einkleidungsfeier für Schwester Maria Domenica

Die junge Schwoicherin Maria Tischler wurde am 20. September durch S.E. Kardinal Joachim Meissner im Rahmen einer festlichen und berührenden Zeremonie in Gratz (Tschechien) als „Schwester Maria Domenica“ in die Gemeinschaft Familie Mariens aufgenommen. Eltern, Verwandte, Freunde und Gemeindevertreter aus Schwoich waren nach

Tschechien gereist, um der großen Feier beizuwohnen. Schwester Maria Domenica wird als apostolische Schwester in den missionarischen Auftrag der Gemeinschaft neu eingebunden und wird nach Ausbildung zur Altenpflegerin den Dienst am Nächsten aufnehmen. Wir wünschen ihr Gottes Segen!

Fotos: Georg Strasser







## Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

### Stolz auf unsere Dorfgemeinschaft

Auf Vermittlung unseres Bezirkshauptmannes Dr. Michael Berger gastierte Anfang September die Militärmusikkapelle Tirol unter der Leitung von Major Hannes Apfollerer bei uns in Schwoich. Es war ein besonderes Konzert – ein Konzert für Kathrin.

Ein Moment, ein Augenblick hat ihr Leben verändert. Die Reaktion darauf, das Mitfühlen, das Nachfragen und das Helfen der Dorfgemeinschaft, der Vereine, der vielen privaten Initiativen – all das freut und rührt mich als Bürgermeister! Auf die Schwoicherinnen und Schwoicher ist Verlass, wir halten zusammen, und wir stehen besonders zu denen, die in unserer Gemeinschaft Hilfe brauchen.

Das schnelle Helfen ist und war bei uns in Schwoich in vielen Fällen selbstverständlich und bedurfte nie öffentlicher Aufforderungen oder Einrichtung von Spendenkonten.

Die Jugendrotkreuz-Gemein-

schaft mit Erika Ortlieb und Maria Ellinger, die Bundesmusikkapelle Schwoich mit Obmann Christian Lengauer-Stockner und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer waren für das Gelingen des unvergesslichen Abends verantwortlich. Vielen Dank!

Es war also in mehrfacher Hinsicht ein tolles Konzert, und ich bin stolz auf unsere Dorfgemeinschaft, die wieder einmal gezeigt hat, dass sie etwas Besonderes ist.

### Entlastungspaket für Schwoich

Wie bereits in der letzten Ausgabe unseres Forums angekündigt, hat der Schwoicher Gemeinderat mit Zustimmung aller Fraktionen im Rahmen seiner Möglichkeiten speziell für Schwoich ein Entlastungspaket geschnürt. Die Gebühren für Kindergarten, Kanalsanierung und Wasserbezug wurden nicht erhöht. Außerdem besuchen unsere Schwoicher Kinder im letzten Kindergartenjahr (ausschlaggebend

ist der Stichtag) den Kindergarten gratis.

### Hochbehälter Ried

Mit der Segnung und Inbetriebnahme des Hochbehälters „Ried“ wurde die Wasserversorgung unserer Gemeinde auf Jahrzehnte hinaus gesichert. Ein Großprojekt wurde somit erfolgreich abgeschlossen. Mein Dank gilt dem Planer, dem Statiker, den ausführenden Firmen, dem Baubezirksamt, den Grundbesitzern, den Nachbarn und unserem Bauhof. Mehr über den neuen Hochbehälter und allgemein über die Wasserversorgung in Schwoich erfahren Sie auf vier Sonderseiten in dieser Ausgabe.

### Neue Bauvorhaben

Derzeit laufen die Planung und die Finanzierungsgespräche für ein weiteres großes Bauvorhaben. Im kommenden Jahr soll der Mehrzwecksaal renoviert und erweitert werden. Im Zuge der Baumaßnahmen wird unse-



re „Fernheizung“ (Schule, Gemeinde, Bank und Kirchenwirt) von Heizöl leicht auf Hack-schnitzel umgestellt. Außerdem ist der Bau eines Probelokals für unsere Bundesmusikkapelle geplant. Der Investitionsaufwand von ca. 2 Millionen Euro wird gemeinsam von Land Tirol und Gemeinde geleistet.

Bei der Gemeindeversammlung am 7. Dezember werde ich mehr darüber berichten.

Alles Gute für Euch und Eure Familien wünscht

Euer Bürgermeister  
Sepp Dillersberger

## „Vergelt's Gott, Waltraud!“

### Sprengel-Geschäftsführerin Waltraud Berger in Pension

22 Jahre lang stand sie als Geschäftsführerin an der Spitze des Sozial- und Gesundheitssprengels Kufstein-Schwoich-Thiersee, mit 1. August ist Waltraud Berger in Pension gegangen. Wenige Tage vor der offiziellen Verabschiedung nutzten Bgm. Josef Dillersberger und Sozialreferent Peter Payr die Gelegenheit, um sich bei Berger für ihr jahrelanges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zu bedanken.

„Der Beginn mit einer Teilzeitbeschäftigten und acht freiwilligen Mitarbeitern aus dem Roten Kreuz war absolute Schwerstarbeit“, erinnert sich Berger an die beschwerlichen Anfänge. Waren es anfangs die Grunddienste, die ausgebaut werden mussten, so wurden nach und nach zusätzliche Leistungen angeboten. Heute beschäftigt der Sprengel rund 70

MitarbeiterInnen und bietet ein ganzes Spektrum an Leistungen: Haushaltshilfen, Hospizhelfer, Schülerstube, Pflegewohnung, Essen auf Rädern, Diätberatung, ambulante Familienbetreuung, Tagemütter, Selbsthilfegruppen, Krankenhausberatung, Hilfstransporte nach Ungarn, Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und -kleidern und vieles mehr. Der Sprengel ist unter der Leitung von Waltraud Berger zu einer Drehscheibe für alle sozialen Anliegen der Bevölkerung geworden.

Bergers Nachfolgerin ist die 45-jährige Margret Kröll.

Das nächste  
„Forum“ erscheint im  
Dezember 2008



„Alles Gute für die Pension!“ Waltraud Berger (rechts) mit Obfrau Edith Haller, der neuen Geschäftsführerin Margret Kröll sowie Bgm. Josef Dillersberger und Sozialreferent Peter Payr.

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.  
Telefon: 58113-14 oder 58113-20, Fax: 58113-21  
e-mail: j.dillersberger@tirol.com  
buergermeister@schwoich.tirol.gv.at





# Mopedfest: Gute Fahrt mit „Null Promillo“

Zweite Auflage des „Mopedfestes“ in Schwoich. Das Organisationsteam rund um Reini Strasser sorgt dafür, dass die vielbeachtete Aktion des letzten Jahres keine Eintagsfliege bleibt.

Etwa 40 Mopeds und 20 schwere Maschinen hatten sich am 4. Juli wieder in der Gemeinde versammelt, und sogar LH-Stv. Hannes Gschwentner war mit seiner MV Agusta zwischen zwei Terminen extra von Innsbruck nach Schwoich gedüst, um die Aktion zu unterstützen und den Segen von Pfarrer Rainer Hangler zu empfangen. Begleitet von den „Tirol Underland Choppers“ ging's dann auf eine gemeinsame Ausfahrt, bevor man sich am Fußballplatz zur alkoholfreien „Null Promillo“-Party traf.

Unter den Gästen auch Bgm. Josef Dillersberger, der sich über die rege Beteiligung freute und den Organisatoren des Teams „Jugend ins Dorf“ zur gelungenen Aktion gratulierte: „Ein sehr wertvoller Beitrag im Rahmen unserer Jugendarbeit, der vor allem die Bewusstseinsbildung fördern soll!“



Pfarrer Rainer Hangler spendete den Mopedlern den Segen.



Der Herr Pfarrer als Biker...



... und der Herr Bürgermeister als Starthelfer für den Schneider Toni.

## Gewonnen mit der Raika



Von links: Raiffeisen Club-Betreuerin Teresa Schauer, Gewinnerin Andrea Standl und Bernhard Gratz, Kundenberater der Bankstelle Schwoich.

Foto: Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung

Ganz nach dem Club-Motto erfährst du beim Raiffeisen Club-Podcast, was wo wann los ist! Konzerthighlights, die neuesten Kinotipps, aktuelle Gewinnspiele und vieles mehr. Kostenlos ansehen, runterladen oder am besten gleich mittels RSS Feed abonnieren. Du bestimmst, wann und wo du dich informierst, ob direkt am PC oder mobil unterwegs! Schau rein, da ist was los.

Das dachte sich auch Andrea

Standl, Club-Mitglied der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung. Die junge Schwoicherin gewann beim österreichweiten Raiffeisen-Podcast-Gewinnspiel einen iPod Touch 8GB. Als Lieblings-Podcast hatte sie „Videosticker 21 – Ivanschitz“ angegeben. Der Gewinn wurde Andrea kürzlich in der Bankstelle Schwoich überreicht. Raiffeisen Club-Podcasts unter [www.club-tirol.at](http://www.club-tirol.at)

Entgeltliche Einschaltung

### Gemeindeamt Schwoich: Bürozeiten

Bitte die Bürozeiten im Gemeindeamt Schwoich beachten!  
 Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.00 Uhr  
 Montag von 13.00 bis 17.15 Uhr  
 Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr (verlängerte Öffnungszeit)  
 Tel. Nr. 05372/58113, Fax. Nr. 05372/58650

#### Mail-Adressen:

Bürgermeister: [buergemeister@schwoich.tirol.gv.at](mailto:buergemeister@schwoich.tirol.gv.at)  
 Finanzverwaltung: [kasse@schwoich.tirol.gv.at](mailto:kasse@schwoich.tirol.gv.at)  
 Meldeamt: [meldeamt@schwoich.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@schwoich.tirol.gv.at)  
 Bauamt: [bauamt@schwoich.tirol.gv.at](mailto:bauamt@schwoich.tirol.gv.at)  
 oder: [gemeinde@schwoich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schwoich.tirol.gv.at)  
 Amtsleiter: [amtsleiter@schwoich.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@schwoich.tirol.gv.at)  
 Gemeindeamt: [gemeinde@schwoich.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@schwoich.tirol.gv.at)



## Aus der Sicht des Gemeinderates

### WOHN- UND PFLEGEHEIM KUFSTEIN

Für viele ältere und pflegebedürftige Menschen ist die Angst nicht mehr in den eigenen vier Wänden leben zu können gleich bedeutend mit Persönlichkeitsverlust, Einschränkung und Bevormundung. Der Schritt vom Zuhause in ein Alters- oder Pflegeheim ist umso einfacher, wenn diese Menschen eine für ihre Bedürfnisse perfekt adaptierte und freundliche Umgebung vorfinden.

Was man in letzter Zeit über das „Betreute Wohnen“ in Schwoich gelesen hat, hat viele SchwoicherInnen beschäftigt. Das hat auch unser Bürgermeister im „Forum“ bestätigt. Ein Gesprächsthema ist auch, warum das Wohn- und Pflegeheim Kufstein von den SchwoicherInnen nicht gerne angenommen wird. Man geht lieber ins Alters- und Pflegeheim Bad Häring. Dafür muss es Gründe geben.

Tatsache ist: Es gibt Verträge für sieben Altersheim-Plätze und drei Pflegebetten (mit zwei Monaten Wartefrist) zwischen Stadt Kufstein und der Gemeinde Schwoich. Seit vielen Jahren sind

aber die Schwoicher Altersheim-Betten gar nicht, die Betten im Pflegeheim nur wenig belegt. Die Schwoicher Pflegefälle sind in anderen Einrichtungen wie Bad Häring, Kirchbichl und Ebbs untergebracht. Die Stadt Kufstein kann die für Schwoich reservierten Betten laut Vertrag anderweitig verwenden. Werden die Betten für Schwoicher Bürger gebraucht, sind diese meistens belegt. Die Betroffenen müssen daher in ein anderes Heim ausweichen. Dort hat man sich dann bereits eingewöhnt, wenn wieder ein Platz in Kufstein frei wird.

### Was bringt der Vertrag noch?

Die Gemeinde Schwoich hat erhebliche Mittel für den Anbau des Altenwohnheims Kufstein und für die Pflegebetten bezahlt, auch die Annuitäten für Darlehen vom Land Tirol müssen noch bis zum Jahr 2025 zurückbezahlt werden. Für mich stellt sich also die Frage, die ich auch im Gemeinderat schon mehrmals zur Diskussion gestellt habe: Was bringt dieser Vertrag noch?

Um Härtefälle zu vermeiden, hat der Gemeinderat ab 1. 1. 1998 Richtlinien für die Übernahme des sogenannten Auswärtigenbeitrages in einem anderen Wohn- und Pflegeheim beschlossen, sofern ein solcher verlangt wird.

### Anmelden bei der Gemeinde

Die Betroffenen haben sich auf jeden Fall frühzeitig bei der Gemeinde Schwoich zu melden und sich beim Wohn- und Pflegeheim Kufstein auf die Warteliste setzen zu lassen, um bei Freiwerden eines Platzes diesen zu besetzen. Sollte dieses Angebot abgelehnt und eine andere Einrichtung bevorzugt werden, wird die Zahlung des Auswärtigenbeitrages durch die Gemeinde eingestellt.

Leider gibt es immer wieder Ausnahmen: Wenn sich Antragsteller nicht bei der Gemeinde melden und selber einen Platz in einer anderen Einrichtung suchen, kommen die Richtlinien des Auswärtigenbeitrages nicht zum Tragen.

Sollte innerhalb von zwei Monaten in Kufstein kein Bett zur Ver-



fügung stehen, übernimmt die Stadt Kufstein den Auswärtigenbeitrag bis ein Platz frei wird. Es müsste doch möglich sein, auf die Bereitstellung einzelner oder aller Betten zu verzichten und eventuell aus diesem Vertrag auszusteigen. Die Gemeindevertretung könnte Gespräche mit der Gemeinde Bad Häring führen und eine bessere Lösung suchen. An den Kosten dürfte es nicht scheitern, da die Annuitäten nicht mehr zurückbezahlt werden müssten. Der Gemeinderat könnte so unsere betagten und pflegebedürftigen BürgerInnen unterstützen. Diese Menschen haben auch einen erheblichen Beitrag geleistet, dass wir heute in so einem Wohlstand leben können.

Hans Gratz  
SPÖ Gemeindevorstand

## Aus dem Schwoicher Gemeinderat

### Beschlussfassungen in der Gemeinderatssitzung vom 7. Juli 2008

#### Verschiedene Asphaltierungsarbeiten

Vergabe an die Firma STRABAG Euro 49.762,29 und an die Firma ALPINE Euro 100.270,47 (jeweils netto).

#### Gemeindebauhof

Ankauf eines Schmalspur-Kommunalfahrzeuges FENDT 208 laut Angebot Euro 85.500.- (netto) und eines kleinen Lieferwagens mit max. Euro 15.000.- (brutto).

#### Umwidmungen

Unterrainer Johann: Parzelle 3005/6 von derzeit Freiland in Wohngebiet. Hubert Schellhorn: Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan bei der GP. Nr. 479/1 und 479/4.

Gerhard Ager: Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan bei der GP. 3489, 3490 und 3491.

#### Änderung Kanalgebührenordnung

Bei § 3 Abs. 1 wurde angefügt: Bemessungsgrundlage für die Anschlussgebühr ist die Baumasse des Anschlussobjektes gemäß § 2 Abs. 4 Tiro-

ler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz, LGBl. Nr. 22/1998 in der gültigen Fassung. Bei landwirtschaftlichen Betrieben werden nur das Wohngebäude und die Pkw-Garagen zur Bemessung herangezogen.

#### Kindergartengebühr

(NEU: Wegfall der Gebühr bei 5jährigen Kindern/ Einheimische)

Die Kindergartengebühr beträgt ab 01.09.2008:

für 3-4 jährige Kinder € 30.- (Tarif Einheimische)

für 3-5 jährige Kinder € 50.- (Tarif Auswärtige)

für 5 jährige Kinder/Einheimische entfällt die Kindergartengebühr (im letzten Jahr vor dem Schulbesuch).

#### Wasser- und Kanalgebühren ab 1. September 2008

Der Gemeinderat hat keine Gebührenerhöhung beschlossen.

Wasserbenützungsgeld	pro m <sup>2</sup> Verbrauch	€ 0,40
----------------------	------------------------------	--------

Kanalbenützungsgeld	pro m <sup>2</sup> Wasserverbrauch	€ 1,76
---------------------	------------------------------------	--------

Kanalanschlussgebühr	pro m <sup>2</sup> (Baumasse)	€ 4,50
----------------------	-------------------------------	--------

#### Kostenbeteiligung beim InfoEck

in Wörgl (eine Anlaufstelle für Jugendliche): Der Gemeindeanteil beträgt einmalig € 500,12 bzw. laufend € 566,81.





## Militärmusik: „Konzert für Kathrin“

Foto: Renate Möllinger



Das Bezirkskonzert der Militärmusik Tirol fand heuer in Schwoich statt. Am 5. September servierte Kapellmeister Mjr. Hannes Apfalterer mit seiner Kapelle den zahlreichen Zuhörern einen musikalischen Leckerbissen. Hintergrund: Gemeinde, Musikkapelle und Jugend-Rotkreuz Schwoich haben das Konzert zum Anlass genommen, um ein „Fest für Kathrin“ auszurichten. Sämtliche Einnah-

men des Abends kommen der jungen Schwoicherin Kathrin Rieder zugute, die seit einem Skiunfall im Rollstuhl sitzt. Die Anregung dazu kam von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Bgm. Sepp Dillersberger dankte den zahlreichen Zuhörern am Beginn des Konzertes für ihre Bereitschaft zu helfen: „Auf die Schwoicher ist Verlass. Ich bin stolz auf euch und unsere Dorfgemeinschaft!“

## Trinkwasser einwandfrei!

Die Gemeinde Schwoich lässt entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung das Trinkwasser alljährlich hinsichtlich mikrobiologischer und physikalisch chemischer Parameter überprüfen. Die Untersuchung erfolgte am 16. Juli 2008 durch die §73 Untersuchungsanstalt ARGE WASSERANALYTIK/ KOSTROUCH UNTERREINER. Für das Jahr 2008 bescheinigen die vorliegenden Untersuchungsbefunde der Wasserversorgungsanlage Schwoich dank der eingebauten UV-Desinfektionsanlage und der gründlich durchgeführten Reinigungs- und Wartungsarbeiten eine einwandfreie Trinkwasserqualität im gesamten Versorgungsgebiet.

Der aktuelle Nitratgehalt weist eine Schwankungsbreite von 3,0 bis 12,0 mg/l auf. Der Richtwert für diesen Parameter ist mit 25 mg/l festgelegt, die zulässige Höchstkonzentration mit 50 mg/l. Die Gesamthärte des Wassers beträgt zwischen 8,1 – 13,8 °dH (Grad deutscher Härte) und entspricht somit „mittelhartem bis ziemlich hartem Wasser“. Einsichtnahme in die Untersuchungsergebnisse kann jederzeit während der Amtsstunden erfolgen. Für weitere Auskünfte steht das Gemeindeamt, Herr Arnold Hechenberger unter Tel. Nr. 05372/58113 oder e-mail gemeinde@schwoich.tirol.gv.at zur Verfügung.

## WE Moosheim: Noch Einheiten frei

Im neuen Projekt WE – Moosheim/Dorf sind noch Einheiten mit Miet- Kaufoption und Seniorenwohnungen („Betreutes Wohnen“) vorhanden. Die Einheiten werden in Miete mit Kaufoption angeboten. Ansprechpartner: Tiroler gem-

einnützige Wohnbau GesmbH, Südtiroler Platz 8, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5393, Fax 0512/5393 20, www.we-tirol.at Informationen auch bei der Gemeinde Schwoich, Arnold Hechenberger unter Tel. (05372) 58113.



Allianz Agentur Hubert Möllinger  
Salurnerstraße 22, 6330 Kufstein  
Tel.: 05372/6912 970

## Kinder sind unzureichend abgesichert!

Eine Allianz Studie belegt es deutlich: Der Nachholbedarf bei Kindervorsorge ist enorm. Pro Jahr haben 170.000 Kinder einen Unfall. Passiert der Unfall in der Freizeit, werden von der Krankenversicherung die Behandlungskosten bezahlt, nicht aber die Kosten bei Folgeschäden. Die Kinder sind unzureichend für den Ernstfall abgesichert.

In punkto finanzielle Vorsorge liegen Bausparverträge und Sparbücher weit vor Lebensversicherungen. Also keine Rede von langfristiger Sicherheit – schon gar nicht für den Ruhestand.

### Unser Tipp:

Die Kinder Vorsorge Plus der Allianz ermöglicht Ihnen eine maßgeschneiderte Vorsorge. Die Unfall- und Krankenversicherung ist schon für wenige Cent pro Tag erhältlich.

Für die finanzielle Vorsorge gibt es 2 Möglichkeiten: entweder eine mittelfristige Er- und Ablebensversicherung, oder die staatlich geförderte BonusLife, die schon für geringe Monatsprämien dem späteren Erwachsenen eine Zusatzpension sichert.







## Schwoicher Wirtschaft im „Schaufenster“

# Raiffeisen: Starke Bank mit festen Wurzeln

Mit einer Sonntagskasse und sogenannten „Zahlmeistern“ hat im Jahr 1895 alles angefangen. Heute ist die Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung ein leistungsstarkes, stabiles Unternehmen, das 24 MitarbeiterInnen einen sicheren Arbeitsplatz gibt.

Man schrieb den 6. Oktober 1895, als sich in Schwoich 25 engagierte Herren aus der Gemeinde trafen und den „Spar- und Darlehensverein für Schwoich in Tirol“ aus der Taufe hoben. Erster Obmann war der Gutsbesitzer Johann Hupfaut, dem mit Georg Steinbacher, Johann Ellmerer, Johann Grindhammer und Johann Sonnerer vier Vorstandsmitglieder zur Seite standen. Ein Geschäftsanteil betrug 10 Gulden.

### Hilfe zur Selbsthilfe

Es war eine Zeit wirtschaftlicher Not, in der die Schwoicher beherzt zur Tat schritten und mit großem persönlichem und finanziellem Einsatz ihre verantwortungsvolle Arbeit aufnahmen – aufbauend auf dem Grundprinzip Friedrich Wilhelm Raiffeisens: „Hilfe zur Selbsthilfe“. Den Pionieren von damals darf man Mut und Weitsicht bescheinigen, denn ihre Initiative zeigte Wirkung, die schwierige Situation der Bauern und Gewerbetreibenden konnte tatsächlich verbessert werden. Und das zarte Pflänzchen „Raiffeisenkasse“ schlug mit der Zeit feste Wurzeln.

Anfangs gab es nur Spar- und Darlehenskonten, geöffnet war die Kasse im alten Schulhaus nur am Sonntag, da bekamen die Bauern nach dem Kirchen ihr Milchgeld ausbezahlt. Von einem Zahlmeister, der fallweise von seinem Obmann unterstützt wurde. So hat die „Sonntagskasse“ viele Jahrzehnte trotz Kriegswirren, Währungszusammenbrüchen und Umwälzungen in gesellschaftlichen Strukturen überlebt und den wirtschaftlichen Aufschwung der Gemeinde entscheidend mitbestimmt.



Die MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Bad Häring-Schwoich und Umgebung mit den beiden Geschäftsleitern Dir. Michael Rieser und Dir.-Stv. Karl Thaler (nicht im Bild Christl Schwarz und Karin Aufinger).

Man schrieb bereits das Jahr 1965, als die Sonntagskasse zum Tagesverkehr übergang und einen hauptamtlichen Geschäftsführer einstellte. Der Kundenverkehr der neuen „Universalbank“ wurde noch immer durch das „Guckloch“ beim Eingang ins Gemeindeamt abgewickelt. 1977 wurde das Kassenlokal im Gemeindeamt vergrößert, die Buchhaltung auf EDV umgestellt. 1985 übersiedelte die Bank in das neue Wohnhaus der WE, wo die Schwoicher

„Raika“ dann 19 Jahre lang beheimatet war.

### Die Neuzeit

Ein Meilenstein der Neuzeit war schließlich die Fusion der beiden Raiffeisenbanken Schwoich und Bad Häring: Im Juni 1998 wurde die „Wirtschafts-Ehe“ geschlossen. Grund: Die größere und leistungsfähigere Bank sollte Kosten sparen und Synergien nutzen. Und schließlich verwirklichte man in Schwoich einen lang gehegten

Traum und errichtete im Ortszentrum ein neues Bankgebäude, das im Jahr 2004 eröffnet wurde.

Die heutige Raiffeisenbank mit ihrem Obmann Dir. Josef Dillersberger präsentiert sich als topmoderner Dienstleistungsbetrieb mit zwei zeitgemäßen Bankstellen in Schwoich und Bad Häring. Das Lagerhaus in Bad Häring bietet ein reichhaltiges Sortiment. Derzeit kümmern sich 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Anliegen der Kunden. Die umfangreiche Produktpalette wird laufend erweitert, so ist u.a. die Entwicklung des Electronic-Bankings und Online-Sparens mittlerweile Standard im modernen Zahlungsverkehr.

Die Raiffeisenbank ist auch seit Jahren großzügiger Sponsor für heimische Vereine und Institutionen, besonders unter dem Gesichtspunkt der Jugendförderung. Vor allem der Erhalt und die Pflege der Kundenbeziehungen als umfassender Finanzpartner ist oberstes Ziel der beiden Geschäftsleiter Dir. Michael Rieser und Dir.-Stv. Karl Thaler.

## Zahlen und Fakten

### Das Dienstleistungsangebot:

Bauen/Wohnen/Sanieren  
Finanzierung/Leasing  
Konto/Karten  
Raiffeisen Online  
Sparen/Anlegen  
Wertpapiere  
Vermögensmanagement  
Vorsorgen/Absichern und Werte sichern  
Polizzencheck

### Raiffeisenbank in Zahlen

Mitglieder: 2.500  
Bilanzsumme:  
87 Mio. Euro  
Geschäftsvolumen:  
166 Mio. Euro  
Spareinlagen/Giro:  
67 Mio. Euro  
Finanzierungsvolumen:  
64 Mio. Euro  
Kundenkonten: 10.700





# Tolles Veiten Hoffest: Feiern für die Kinderkrebshilfe

Schlechtes Wetter, gute Stimmung. So lässt sich das 6. Schwoicher Hoffest auf den Punkt bringen. Trotz Kälte und Regen – das Zelt beim „Veiten“-Bauern war gerammelt voll.

„Unglaublich – die Schwoicher sind einfach Spitze!“, strahlten denn auch Schauspieler Gerhart Lippert und Ursula Mattersberger, die den Festbesuchern im Namen der Tiroler Kinderkrebshilfe dankten. Denn der Reinerlös des Festes geht wie alle Jahre an diese Organisation. Ein ganz besonderer Dank ging natürlich an Initiatorin Rosa Brugger und ihre vielen fleißigen Helfer (unter anderem von der Theaterrunde Schwoich), die das Fest auf die Beine gestellt haben. Für Unterhaltung sorgten der „Ebbser Kaiserklang“, die Schuhplattler aus Kleinsöll und die „Goßlschnoizer“ aus Fischbachau.



Feiern für einen guten Zweck: Der Ebbser Kaiserklang mit Organisatorin Rosa Brugger und Gatte Josef, Schauspieler Gerhart Lippert, Ursula Mattersberger von der Kinderkrebshilfe und Landtags-Vizepräsident Mag. Hannes Bodner.



Der „Gruber Sepp“ und sein Bass.

Am Ende klingelten mit den freiwilligen Spenden insgesamt 3.200 Euro in der Kasse, die die Organi-

satoren wie immer der Kinderkrebshilfe übergeben. Kräftig aufgestockt wurde dieses Ergebnis auch noch von der Schützenkompanie Schwoich. Die ließ bei dieser Gelegenheit wieder ihren Maibaum versteigern und konnte anschließend einen Scheck über stolze 1.400 Euro überreichen. „Eine tolle Aktion! Hut ab vor den Organisatoren und allen Helfern“, freuten sich auch Bgm. Josef Dillersberger und Landtags-Vizepräsident Mag. Hannes Bodner, die sich das stimmungsvolle Fest nicht entgehen ließen.



Hauptmann Alois Thaler und Stv. Martin Schmid von der Schützenkompanie Schwoich konnten stolze 1.400 Euro an die Kinderkrebshilfe überreichen.

## seissl funktechnik

### JETZT NEU: ELEKTROROLLER

Fahren Sie 100 km um nur € 0,50!

<b>Motornennleistung</b>	2500 Watt
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	45 km/h
<b>Steigungsfähigkeit</b>	bis 20 %
<b>Antrieb</b>	Radnabenmotor, ohne Getriebe
<b>Batterie SC-25</b>	Siliziumbatterie 48 Volt, 40 Ah
<b>Reichweite SC-25</b>	bis zu 60 km

Auch als Modell mit Höchstgeschwindigkeit 70 km/h und Reichweite bis zu 100 km erhältlich! (Führerschein erforderlich)

erhältlich ab € 1.790,-

Kommen Sie doch einfach vorbei und machen Sie eine Probefahrt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Martin Seissl, 6334 Schwoich, Dorf 79, Tel. 05372/5432, Fax 05372/5432-10, verkauf@seissl.at, www.seissl.at

Wichtige Information: Die Gemeinde Schwoich unterstützt den Kauf dieser Elektroroller für Schwoicher Gemeindebürger mit je 250 Euro!  
Gilt im Zeitraum von 1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2009

Entgeltliche Einschaltung





## Sabine Rieder ist die neue Ortsbäuerin von Schwoich



Der neue Vorstand der Schwoicher Ortsbäuerinnen.

Wechsel an der Spitze der Schwoicher Bäuerinnen. Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde kürzlich Sabine Rieder an die Spitze der Organisation gewählt. Sie folgt Helga Schellhorn nach, die 6 Jahre lang als Schwoicher Ortsbäuerin zahlreiche Ak-

zente in der Dorfgemeinschaft gesetzt hat. Rieders Stellvertreterin ist Katharina Feichtner, weiters sind im Vorstand vertreten: Rosemarie Strasser, Maria Schellhorn, Monika Lengauer-Stockner und Renate Sonnerer.

### Lengauer-Stockner Biathlon-Referent

Bei der 64. Jahreshauptversammlung des TSV in Landeck wurde der Schwoicher Toni Lengauer-Stockner einstimmig zum TSV-Biathlon-Referenten bestellt. Er übernimmt damit die Aufgabe von Sepp Loferer.

### Zivilschutz-Probealarm

Der Zivilschutz-Probealarm findet heuer in ganz Österreich am Samstag, 4. Oktober 2008 zwischen 12 und 13 Uhr statt.

**Infotelefon:**  
0800 800 503.  
Nähere Auskünfte dazu gibt es auch beim Gemeindeamt Schwoich, Tel. 05372/58113 Klappe 11.

## Kranzstechen

Bei Kaiserwetter fand am 30. August das Kranzstechen der „Hoppareiter“ statt. 24 Reiterinnen und ein Reiter der Schwoicher Pferdefreunde kämpften um den Tagessieg. Mit Bravour meisterte Julia Koidl auf „Halette“ den Parcours, dicht gefolgt von Laura Aniser auf „Honora“ und Carina Kreidl auf „Dufti“. Den Kampf um die „Braunschweiger“ konnten Martina und Regina trotz „Heimvorteil“ für sich entscheiden. Nach der Preisverteilung ließ man das heurige Vereinsturnier mit einem Grillfest am Lagerfeuer ausklingen.

## Schwoicher Altersjubilare

### bis Oktober 2008

Egerbacher Johann, 80 Jahre;  
Huber Olga, 88 Jahre;  
Kaufmann Egidius, 90 Jahre;  
Payr Ägidius, 80 Jahre;  
Steinbacher Anna, 80 Jahre;  
Steinbacher Johann, 85 Jahre;  
Das FORUM gratuliert!

## Schwoich stellt das letzte Kindergartenjahr gebührenfrei

**In der Gemeinde Schwoich ist das letzte Kindergartenjahr vor der Schule vorerst gebührenfrei. Ein Signal gegen die anhaltende Teuerungswelle.**

Kurz vor der Nationalratswahl überschlugen sich die Politiker schier mit der Einführung von Maßnahmen zum Kampf gegen die Teuerung. Die Gemeinde Schwoich setzte unterdessen ein konkretes Zeichen für ihre Einwohner: Der Gemeinderat hat beschlossen, das letzte Kindergartenjahr vor der Schule gebührenfrei zu stellen. „Und zwar einstimmig“, freut sich Bgm. Josef Dillersberger, der mit seinem Gemeindeparlament ein positives Signal setzen will: „In Gesprächen mit den Leuten merkt man ganz deut-

lich, dass viele unter dieser Teuerungswelle stöhnen“, sagt Dillersberger, „deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Familien auf diese Weise wenigstens ein bisschen zu entlasten“. Immerhin bleiben auf diese Art 300 Euro mehr im Geldbörsel.

Schwoich hat die Gebührenbefreiung vorerst für ein Jahr eingeführt, der Gemeindechef ist aber zuversichtlich, „dass Land und Bund die Idee aufgreifen und dieses Jahr in Zukunft generell frei stellen“.

Was die Schwoicher Bürger noch freuen wird: Angesichts der aktuellen Entwicklung hat die Gemeinde auch Wasser- und Kanalgebühren nicht angehoben, sondern auf dem derzeitigen Stand eingefroren.



Seinen 90. Geburtstag feierte am 10. Juli 2008 Gidi Kaufmann. Dazu gratulierte auch Bgm. Josef Dillersberger im Namen der Gemeinde. Der Jubilar war in jungen Jahren Funktionär und Zahlmeister bei der Raika und lange Jahre Obmann des Kriegsopferversandes.

## STANDESFÄLLE

### Geboren wurden

eine Feya der Corinna Walder  
ein Felix der Gabriela und dem Thomas Mai  
eine Alina der Silke Ortner  
eine Mia der Barbara Osowska  
ein Fabio der Anita und dem Mario Pörnbacher  
ein Noah der Vera Koubowetz-Petrou

### Geheiratet haben

Sonja (geb. Standl) und Franz Egerbacher  
Bettina (geb. Kogler) und Reinhard Faistenauer  
Heidemarie (geb. Pfusterer) und Christian Jarnig  
Dr. med. univ. Karin Serrat und Bruno Obitzhofer  
Katharina (geb. Loinger) und Jürgen Schedler

### Wir trauern um unsere Verstorbenen

Alois Pöll im 69. Lebensjahr  
Theresia Schellhorn im 75. Lebensjahr





# Pfarrfest trotz Dauerregen ein voller Erfolg

Kein Einsehen hatte der Wettergott mit den Organisatoren des Schwoicher Pfarrfestes: Dauerregen spülte das Fest von der Kirchgasse. Doch die Schwoicher schlugen Petrus ein Schnippchen und übersiedelten kurzerhand in den Mehrzwecksaal.

Der war dann auch bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Bundesmusikkapelle Schwoich unter Kapellmeister Markus Bichler wie geplant zum Frühschoppen aufspielte. „Alles bestens, unser Pfarrfest war auch unter diesen Umständen wieder ein voller Erfolg“, strahlte Hauptorganisator Martin Kaindl, Obmann des Unterstützungsvereines für die Pfarrkirche.

Viele fleißige Hände sorgten für die Verpflegung der zahlreichen Besucher, die einmal mehr die Kasse des Vereines rekordverdächtig klingeln ließen. Das stolze Endergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt brachte das Fest einen Reinerlös von 4.100 Euro! Freilich durfte auch heuer das obligate Schätzspiel nicht fehlen. „Wie hoch ist die Energie-Ersparnis nach Einbau der neuen Bankheizung in der Kirche?“, fragte Pfarrer Mag. Rainer Hangler. Antwort: Exakt 40,59%. Da lag Unternehmer Hans Tischler mit seinen 40,6 % goldrichtig – er gewann den Hauptpreis und konnte mit einem nagelneuen Mountainbike im Wert von 700 Euro nach Hause radeln.



Obmann Martin Kaindl (links) gratuliert Hans Tischler zu seinem neuen Mountainbike. Im Bild mit Tombola-Organisatorin Gaby Schuler und Pfarrer Mag. Rainer Hangler.

## Feuerlöscher überprüfen!

Am Samstag, 8. November, bietet die Schwoicher Feuerwehr wieder die Möglichkeit Feuerlöscher auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen. Die Aktion läuft von 8-12 Uhr beim Gerätehaus, eine Löscherüberprüfung kostet 6 Euro, incl. Pickerl und Dichtmaterial.

## Jungschar gestartet

Am 12. September trafen sich die Jungschar-Spatzen zum ersten Mal in diesem Schuljahr im Pfarrhof. „Wir haben wieder viel geplant“, freut sich Betreuerin Sabine Brandauer, die alle Kids einlädt mitzumachen – auch HelferInnen sind herzlich willkommen. Kontakt-Telefon: 0676/4311 000.

## „Das Volk, der Lümmel...“



Bgm. Josef Dillersberger, Obmann der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung, hieß HR Dr. Christian Bidner (2. von links) in Bad Häring willkommen. Im Bild auch die beiden Raika-Geschäftsleiter Michael Rieser (links) und Karl Thaler.



Außergewöhnliche Ehrung beim ESV Schwoich: Obmann Erich Obermaier konnte im August die „85 plus-Mannschaft“ würdigen. Vier aktive Stockschißen, jeder stolze 85 Jahre alt, alle Ehrenmitglieder des ESV Schwoich: Hans Steinbacher, Anton Maurer, Peter Wimmer und Franz Ellmerer (von links) üben noch immer jeden Dienstag ihren geliebten Sport aus, auch wenn's da und dort zwickt. Eine Meisterschaft in dieser Klasse gibt es mangels Mannschaften in Tirol leider nicht.

Europa auf der Suche nach einer gemeinsamen Identität. Kann man da überhaupt jemals „fündig“ werden? „Es ist schwer genug, aber wir müssen daran arbeiten“, meint HR Dr. Christian Bidner, der Leiter des Tirol-Büros in Brüssel bei einem Vortrag in Bad Häring. Im April hatte eine Gruppe der Raiffeisenbank Bad Häring, Schwoich und Umgebung die Tiroler Vertretung in Brüssel besucht. Der Leiter des Tirol-Büros, HR Dr. Christian Bidner, erklärte sich damals bereit, ein Referat „in der Heimat“ zu halten – ein Versprechen, das er kürzlich im Bad Häring Raika-Saal einlöste, wo

Raika-Obmann Bgm. Josef Dillersberger über 70 Zuhörer begrüßen konnte. „Das Volk, der Lümmel“ – der Titel des Vortrages macht den ironischen Zugang des Beamten zur Materie deutlich. Bidner steht zur EU, „weil es keine Alternative gibt“, der 49-jährige Kirchbichler sieht aber auch die Fehler und Schwächen im europäischen System. Wichtig wäre die Entwicklung der EU hin zu einer Wertegemeinschaft. Bidner: „Mit gemeinsamen Volksabstimmungen, die die Menschen auch tatsächlich beteiligen an diesem Europa, das allein schon als Friedensprojekt von ungeheurer Bedeutung ist“.





## Teilnehmerrekord bei der Moosbeer Trophy 08



Die drei bestplatzierten Moarschaften mit ESV-Obmann Erich Obermaier.

Die „Moosbeer-Trophy“ wird langsam zum Großereignis. Über 80 TeilnehmerInnen tummelten sich am 9. August beim „beerigsten“ Turnier des Unterlandes.

„Neuer Teilnehmerrekord!“ strahlte ESV-Obmann Erich Obermaier, der mit seinem Team nicht weniger als 21 Moarschaften zur vierten Auflage des beliebten Turniers in der Schwoicher Stocksporthalle begrüßen konnte.

Am Ende aber hatten bei der Sommer-Dorfmeisterschaft der Stockschiützen aber doch wieder die Routiniers die Nase vorn. „Da

Mich und seine Schanza Manda“ hatten schon im Vorjahr gewonnen, und die ausgebufften Oldies waren auch heuer nicht zu schlagen. Sieg und Moosbeer-Trophy 2008 also an Michael Karrer, Michael Einwaller, Johann Bruckbauer und Ludwig Jungegger.

Platz 2 sicherte sich das Kurvenstüberl-Quartett, auf Platz 3 landete das Team „Senioren Günter“. Achtbar schlugen sich die Damen-Teams: Die „Metaxa Bienen“ flogen auf Platz 10, die „Fantastischen 4“ eroberten Rang 11.

Was die Schwoicher Organisatoren ganz besonders freut: Das TLEV-Präsidium mit Präsident Karl

Rosenberger an der Spitze war der Einladung gefolgt und mischte beim Turnier kräftig mit. Mit beachtlichem Erfolg: Die Top-Funktionäre machten gute Figur und sicherten sich am Ende immerhin Rang 7.

### Die Ergebnisse:

1. „Da Mich und seine Schanza Manda“ (Michael Karrer, Michael Einwaller, Johann Bruckbauer und Ludwig Jungegger), 2. Kurvenstüberl (Josef Treichl, Michael Rauch, Fred Kendlbacher, Peter Börger); 3. Senioren Günter (Günter Feldkircher, Ernst Scheiflinger, Gottfried Kaider und Walter Radlböck).

## Ergebnisse der Schwoicher Sportschützen

### KLEINKALIBER PISTOLE

#### Bezirksmeisterschaft am 20. und 21. 6. in Schwoich

25m Sportpistole:  
Herren: 2. Gratz Gottfried, 3. Hochfilzer Markus  
Senioren 1: 1. Zangerle Albert, 2. Patka Walter  
Senioren 2: 1. Smarazzo Salvatore  
25m Standardpistole:  
Herren: 2. Gratz Gottfried, 3. Sonnerer Hans Peter, 4. Hochfilzer Markus  
Senioren: 1. Patka Walter, 2. Zangerle Albert  
50m Freie Pistole:  
2. Gratz Gottfried

#### Unterlandcup 08 Endergebnis (Bez. Kufstein und Kitzbühel)

25m Sportpistole  
Herren: 3. Gratz Gottfried  
Senioren 1: 3. Zangerle Albert, 4. Patka Walter  
Mannschaft: 2. Schwoich 1

### GROSSKALIBER PISTOLE

#### Bezirksmeisterschaft am 25. und 26. 7. in Schwoich

Herren: 1. Achrainner Johann, 2. Zott Mario, 3. Schmutzer Paul  
Senioren: 1. Hörl Manfred, 2. Fischer Reinhard, 3. Chwalla Gerd  
Frauen: 1. Furtschegger Lotte, 2. Egger Isabella

#### Tiroler Landesmeisterschaft am 8. und 9.08.2007 in Hopfgarten

Damen: 1. Egger Isabella  
Herren: 3. Zott Mario  
Senioren 2: 3. Smarazzo Salvatore  
Mannschaft: 3. Schwoich 1, 5. Schwoich 2

#### Öst. Meisterschaft 12.-14. 9. in Hopfgarten

Frauen:  
1. Elke Weikenmeier, 8. Lotte Furtschegger, 10. Isabella Egger;  
Frauen Mannschaft: 1. Wien, 2. Tirol mit Weikenmeier, Furtschegger, Egger (alle Schwoich) und Maria-Luise Bramböck (Hopfgarten);  
Senioren 2: 4. Salvatore Smarazzo, 17. Gerd Chwalla.

## Tennis: Schwoich holt souverän den Meistertitel

Der Tennisclub Schwoich ist Meister! Nach Siegen über alle Gegner und einem ganz souveränen 9:0 im letzten Spiel gegen Fieberbrunn spielt die Mannschaft nächste Saison in der Bezirksliga I.

Bei den Vereinsmeisterschaften setzte sich heuer im Herren-Einzel der junge Andi Schuler durch, er bezwang in einem spannenden Finale Markus Gwiggner. Die Nebenrunde sicherte sich Mathias Obermaier vor Kalojan Reschke. Im Herren-Doppel holten sich Hermann Bellmann und Helmut Steinbacher den Titel nach einem Finalsieg über Obermaier/Schuler. Das Senioren-Einzel gewann Otmar Kammerer vor Hannes Kogler.



Im Bild die Meister-Truppe des TC Schwoich. Hinten von links: Matthias Obermaier, Andi Schuler, Peter Pfisterer, Hermann Bellmann, Frank Hopferdizel, kniend von links: Markus Gwiggner, Markus Ellmerer und Thomas Vökl.





## Tennisclub Schwoich feiert sein 30-Jahr-Jubiläum

**Jubiläumsfest beim Tennisclub Schwoich: Der rührige Verein feiert heuer sein 30jähriges Bestehen.**

Der Kufsteiner Unternehmer Franz Krismer war es, der seinerzeit mit der Errichtung der ersten beiden Tennisplätze die Initialzündung gegeben hat. Am 26. Mai 1978 war es dann soweit: Der neue Verein hielt seine Gründungsversammlung ab, Hans Pöll lenkte als erster Obmann die Geschicke in den Anfangsjahren, Gregor Sollerer, Hans Pichler, Hans Seissl, Erich Obermaier, Lore Kaider, Franz Koubowetz – das war gewissermaßen das Team der ersten Stunde. Heute zählt der Verein über 60 Vollmitglieder, die auf drei Plätzen ihrem Hobby frönen.

Auch in den laufenden Meisterschaften hat sich der TC Schwoich einen guten Namen gemacht: Erst heuer hat die Herren-Mannschaft

den Meistertitel geholt und den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft.

Der größte Wunsch ging erst nach 20 Jahren in Erfüllung: 1998 konnte

man in das heutige Clubheim am Bananensee übersiedeln, 2002 wurde aus der WSV-Sektion Tennis dann ein eigener Verein, 2006 mit dem Neubau von Umkleide-

kabine und Duschen auch die Infrastruktur komplettiert.

Obfrau Annemarie Gwiggner rief im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier am 6. September noch einmal die Meilensteine der Geschichte in Erinnerung und dankte allen Wegbegleitern, die den Verein in den letzten drei Jahrzehnten unterstützt haben – allen voran Gründungsobmann Hans Pöll, der sich über eine kleine Ehrung freute. Gwiggners Dank ging aber auch die Gemeinde, in deren Namen Sportreferent Hubert Ritzer zum runden Geburtstag gratulierte.

Und die Obfrau unterstrich auch, worauf man im 30. Jahr des Bestehens beim TC Schwoich heute besonders stolz ist: „Es ist uns gelungen, die Jugend wieder fürs Tennis zu begeistern. Aktuell stehen bei uns 39 Kinder und Jugendliche am Tennisplatz – ein tolles Signal für die Zukunft!“



30 Jahre Tennisclub Schwoich. Von links: Sportreferent Hubert Ritzer, Obfrau Annemarie Gwiggner, Gründungsobmann Hans Pöll und Initiator Franz Krismer.

## FC Schwoich: Kleine Kicker mit großem Spaß am Fußball



Vom 18. bis 22. August war der FC RiederBau Schwoich Stützpunkt der Hans Dorfner Fußballschule. Fünf Betreuer waren vor Ort, um 66 begeisterten Kindern aus Schwoich und Umgebung den Fußballsport noch näher zu bringen. Einen Tag lang war auch der Leiter der Fußballschule,

der ehemalige Bayern-Profi und deutsche Nationalspieler Hans Dorfner, in Schwoich. Mit ihm konnten sich auch Bgm. Sepp Dillersberger und Hauptsponsor Anton Rieder ein Bild davon machen, dass die Kinder mit viel Engagement, Freude und Spaß bei der Sache waren.

### Tolle Beteiligung bei Schwoicher Tennis Nachwuchs-Meisterschaften

29 Kinder haben Anfang September an der Nachwuchs-Clubmeisterschaften des TC Schwoich teilgenommen. „Eine tolle Beteiligung“, freute sich Obfrau Annemarie Gwiggner, die mit ihrem Stellvertreter Wolfgang Reschke, die Medaillen und Urkunden an die erfolgreichen Tenniscracks überreichte (Bild rechts). Die Sieger der Clubmeisterschaft 2008: Anfänger: Katharina Steinbacher und Daniel Prantner; unter 10: Yvonne Ortner und Christoph Unterleibniger; über 10: Ramona Koller und Meinhard Kraner.







# Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

## Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von Oktober bis Dezember 2008

### OKTOBER

- 01. Frauentreff: Thema „Beckenboden“ mit Ulrike Steiner-Pirchl
- 01. Erwachsenenschule: Beginn Italienischkurs
- 04. Schützengilde: KK Auslöschschießen (ab 10 Uhr)
- 05. Landjugend: Erntedankfest (9.15)
- 11. Obst- und Gartenbauverein: Deko für Herbst und Winter mit Naturmaterialien (13.30 Uhr Pfarrsaal)

### 11.-18. Oktober: Aktion „Offener Himmel“ der Erzdiözese Salzburg

- 11. Okt.: 14 Uhr Eröffnung im Passionsspielhaus Erl mit Erzbischof Dr. Alois Kothgasser
- 14. Okt.: Sternwallfahrt zur Höcknkappelle der Volksschule Schwoich und Bad Häring
- 16. Okt.: Abendmesse mit rhythmischen Liedern gestaltet, anschließend Abendmesse und „Abend der Barmherzigkeit“

- 14. Schützengilde: Jahreshauptversammlung (KK-Schießstand 19.30 Uhr)
- 14. Erwachsenenschule: Beginn Gymnastik und Rückenschule
- 17. Schützengilde: Luftgewehr und Luftpistole-Saisonschießen jeden Dienstag und Freitag ab 18 Uhr
- 18. FC Schwoich – Wildschönau (16 Uhr)
- 22. Pensionisten: Törggelefahrt nach Südtirol
- 23. Kath. Bildungswerk: Gespräch in der Familie (Exerzitienhaus Kleinholz)
- 24. WSV: Jahreshauptversammlung (GH Neuwirt)
- 25. FC Schwoich – Sistrans (16 Uhr)
- 31. Weltspartag: Bäuerinnen backen Krapfen (9-16 Uhr)

### NOVEMBER

- 01. Allerheiligen: Pfarrgottesdienst (8.30 Uhr) 14 Uhr Totengedenken, Gräbersegnung, Gedenken der Verstorbenen der beiden Weltkriege
- 02. Allerseelen: Pfarrgottesdienst mit Gräbersegnung (8.30 Uhr)
- 03. Erwachsenenschule: Willkommen im „Strick- und Häkelclub“
- 05. Frauentreff: „Die Seele unter Eis“ mit Mag. Maria Baumann und Mag. Maria Wanek
- 06. Erwachsenenschule: Konzert mit Kieran Halpin & Jimmy Smith,

Vorprogramm Christoph Schellhorn

- 08. Freiwillige Feuerwehr: Überprüfung der Feuerlöscher (8-12 Uhr)
- 08. „Die Edelsteine der Hl. Hildegard“ mit Pfarrer Mag. Rainer Hangler (Pfarrsaal 14 Uhr)
- 08. Landjugendball im Mehrzwecksaal
- 15. Krankensalbung-Gottesdienst im Pfarrsaal u. Kaffeejause (14 Uhr)
- 14./15. Schützengilde: Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen für Vereine und Stammtische
- 22. Bundesmusikkapelle: Cäcilienkonzert im Mehrzwecksaal (20 Uhr)
- 23. Kath. Jungschar: Gottesdienst mit Jungscharaufnahme (8.30 Uhr)
- 26. Erwachsenenschule: Unterwegs mit der TRANSSIB von Peking nach Moskau (Lichtbildervortrag)
- 29. Ladiner-Turnier der „Bachler“, ab 14 Uhr im GH Neuwirt
- 30. Pensionisten: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Salzburg
- 30. Kirchenchor: Adventbesinnung auf der Peppenau (17 Uhr)

### DEZEMBER

- 03. Frauentreff: Vollwertkekse und Naschereien mit Maria Roscher
- 04. „Gesund in Kufstein live“: Kinderkrankheiten im Winter - Vortrag von Prim. Dr. C. Haberland und Prim. Dr. P. Ostertag (20 Uhr, Volksschule)
- 05. Kath. Jungschar: Nikolauseinzug in der Volksschule
- 05. Jugendrotkreuz: Perchtenpass am Dorfplatz
- 05./06. Nikolausaktion der Landjugend
- 06. Nikolokränzchen der Pensionisten in der Volksschule (13 Uhr)
- 07. Ambrosiusfeier der Schwoicher Imker (8.30 Uhr Pfarrkirche)
- 07. Gemeindeversammlung beim Neuwirt (10 Uhr)
- 07. Schwoicher Adventsingen in der Pfarrkirche (19 Uhr)
- 08. Pfarrgemeinderat und Kath. Frauenbewegung: Festgottesdienst (9.15 Uhr), anschl. Pfarrcafé in der Volksschule und Kindertheater („Die Bremer Stadtmusikanten“ mit dem Volkstheater Kufstein)
- 13. Weihnachtsfeier der Gemeinde für Senioren im GH Neuwirt (14 Uhr)
- 21. Familienmesse
- 24. Kinderweihnacht (15.30 Uhr) und Christmette (24 Uhr)
- 25. Hochamt am Christtag
- 26. Bundesmusikkapelle: Gottesdienst, anschl. Christbaumversteigerung im Mehrzwecksaal und Konzert des Jugendblasorchesters
- 31. Jahresschluss-Gottesdienst (15 Uhr)

## Kieran Halpin, der irische Rockpoet, kommt nach Schwoich!

Ein kulturelles Highlight der Sonderklasse steht im Herbst ins Haus: Kieran Halpin, der legendäre irische Singer/Songwriter,

kommt auf Einladung der Erwachsenenschule nach Schwoich und gibt am Donnerstag, 6. November, ein Konzert im Mehrzwecksaal

der Gemeinde.

Kieran Halpins Alben sind schon ein Genuss, doch auf der Bühne läuft der Ire mit der markanten Stimme zur Höchstform auf. Seiner Energie, Leidenschaft und Intensität kann sich niemand entziehen. Halpins Texte verschmelzen zu einer Einheit mit seinem Sound und dem Klang der akustischen Gitarre.

Nach Schwoich kommt Halpin mit dem Rock/Blues-Gitarristen Jimmy Smith. Das Vorprogramm bestreitet ein guter Bekannter: Christoph Schellhorn hat das Konzert nach Schwoich vermittelt und leitet den Abend mit einem Solo-Auftritt ein.

Karten gibt's ab Mitte Oktober bei der Raika.



Am 6. November in Schwoich: Kieran Halpin und Christoph Schellhorn.

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich  
6334 Schwoich

### Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

### Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler  
hermann.nageler@chello.at

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Josef Dillersberger

### Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

### Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.